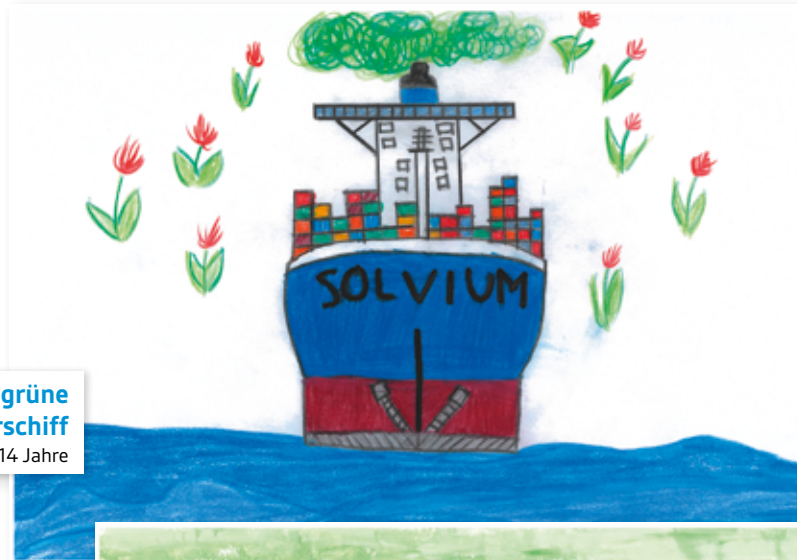




NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Solvium Holding AG



Das grüne Containerschiff
Julian, 14 Jahre



Natur in unseren Händen
Emily, 11 Jahre

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Wer wir sind & was wir tun	4
3	Woher wir kommen & welche Werte für uns zählen	5
4	Wir haben verstanden & werden nachhaltig	6
5	Was wir erreicht haben & wo wir stehen	7
6	Die nachhaltigen Entwicklungsziele & was wir dazu beitragen	9
7	Wohin wir wollen & was wir planen	15
8	Nachwort	16
9	Danksagung	18

1

Vorwort

Als Unternehmer und auch als Privatpersonen – teilweise mit Familien – haben wir bei Solvium verstanden, dass wir unsere wirtschaftlichen Entscheidungen ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien unterwerfen müssen, damit unsere Kinder und Enkel, und alle anderen Menschen in der Gegenwart und in der Zukunft, ein gutes Leben führen können. Dabei stellen wir uns sehr konkret die Frage, wie wir Belastungen oder Nachteile für Umwelt, Menschen und Gesellschaften aktiv reduzieren oder sogar verhindern können.

Heute ist das in unserer Branche weder üblich noch gesetzlich vorgeschrieben. Aber zusammen mit unseren Anleger:innen haben wir – die Geschäftsführung und die Mitarbeiter:innen des Unternehmens – uns auf den Weg gemacht. Auch möchten wir unsere Lieferant:innen und Dienstleister:innen mitnehmen und mit einer ressourcenschonenden Geschäftsstrategie langfristiges Wachstum im Einklang mit Menschen und der Natur sicherstellen.

Alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Investitionen tragen zu einer besseren gemeinsamen Zukunft bei.



”

Unser internes Selbstverständnis ist klar:

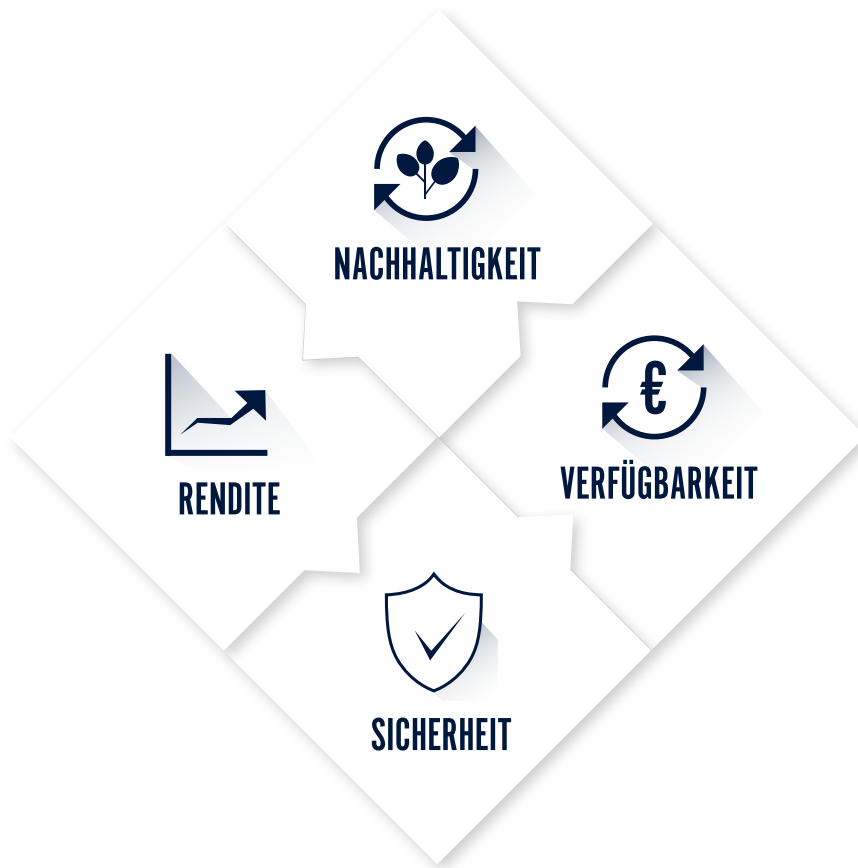
Wir wollen keinen Schaden durch unser Handeln anrichten, und da, wo es nicht zu vermeiden ist, den Schaden finanziell kompensieren.

Führungsteam v. I. n. r.: Christian Petersen, Olaf Will, Jürgen Kestler, Marc Schumann, André Wreth

“

Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele verabschiedet, die Individuen, Organisationen, Unternehmen und Staaten verpflichtet zusammenzuarbeiten, um nachhaltig zu wirtschaften und zu handeln. Dazu wollen auch wir beitragen und prüfen unsere unternehmerischen Entscheidungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Gleichzeitig haben wir den ökonomischen Erfolg für unsere Kund:innen und Partner:innen immer im Blick. Langfristig wollen wir die Bemühungen der EU, mehr Kapital in nachhaltige Geldanlagen zu leiten, unterstützen, und auch unseren Anleger:innen solche Möglichkeiten bieten.

2 Wer wir sind & was wir tun



Die Solvium Holding AG ist Anbieter und Manager von Investments für Privatanleger:innen, professionelle und institutionelle Investor:innen im Bereich der Infrastruktur sowie Transportlogistik und ein in diesem Bereich international tätiger Asset-Manager. Solvium investiert Anlegergelder in Ausrüstungsgegenstände, insbesondere in Standardcontainer, Standard-Tankcontainer, Wechselkoffer und Güterwagen, die für den internationalen Warenverkehr auf Schiene, Straße und den Weltmeeren unersetzlich sind.

Unser Anlagenkonzept aus den drei Säulen „Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit“ haben wir um die Säule „Nachhaltigkeit“ erweitert, um unseren eigenen moralischen und ethischen sowie den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen. Wir glauben, dass wir als mittelständisches Unternehmen unseren Beitrag zu einer gerechteren und sauberen Welt leisten können. Die Erde können wir vielleicht nicht alleine retten, aber schlechter wollen wir sie auf keinen Fall hinterlassen.

3 Woher wir kommen & welche Werte für uns zählen

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland, Korea, China sowie Singapur und beschäftigen Ende 2022 46 Männer und Frauen. Dank deren Engagement, Leistung und Enthusiasmus können wir seit 2011 ein starkes Wachstum und einen tadellosen wirtschaftlichen track record vorweisen. Die Einhaltung der Menschenrechte, internationaler Arbeitsrechte und Umweltschutz sind für uns selbstverständlich. Wir freuen uns, dass ein inklusives, diverses Team – mit mehr Frauen als Männern – freundlich und respektvoll im Umgang erfolgreich zusammenarbei-

2021

- Vorstandsbeschluss
- Mitgliedschaft im FNG

2022

- Empfehlung durch den Aufsichtsrat
- Verpflichtung einer ESG-Beauftragten
- Gründung einer Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit
- Aufnahme Ist-Zustand
- Umsetzungen erster Veränderungen

2023

- erster Nachhaltigkeitsbericht nach DNK-Kriterien
- regelmäßige Berichterstattung zum Nachhaltigkeitsprozess
- Gründung einer Nachhaltigkeit-Tochtergesellschaft zur Förderung sozialer und ökologischer Projekte ...

”

Mit jeder unserer Entscheidungen treffen wir eine Wahl, und jede einzelne davon hat einen Einfluss auf diese Welt. Wir selbst haben es in der Hand, welche Spuren wir auf dieser Erde hinterlassen und was aus ihr wird.

Sophia Janker
Leiterin Kundenservice

“



tet und gerne an gemeinsamen Firmenevents teilnimmt: Wir sehen uns auch zukünftig als ein attraktiver Arbeitgeber für Menschen, die mehr als nur einen Job wollen. Das Engagement für das Gemeinwohl ist ein Beitrag des Unternehmens und der Mitarbeiter:innen für Umwelt und Gesellschaft.

4 Wir haben verstanden & werden nachhaltig

Fast gleichzeitig regten Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder an, über Strategien zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen nachzudenken. Und so dauerte es nur eine kurze Zeit, bis wir nach einem entsprechenden Vorstandsbeschluss einen Nachhaltigkeitsprozess initiierten, der sich am Pariser Klimaabkommen, am Green Deal der EU und der EU-Taxonomie mit ihren ESG-Kriterien zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen orientiert.

Um unsere Finanzprodukte zu zertifizieren und entsprechende Prozesse zu unterstützen, wurden wir als Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) aufgenommen. Als Leitung der gegründeten innerbetrieblichen Arbeitsgruppe (AG) Nachhaltigkeit wurde im selben Jahr eine externe Begleitung verpflichtet. Gemeinsam erarbeiteten wir für die nicht-finanzielle Berichterstattung (CSR-RUG) gemäß der EU-Taxonomie-Kriterien mithilfe der Checkliste des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) für das Wirtschaftsjahr 2022 einen Nachhaltigkeitsbericht auf den Prinzipien von Corporate Sustainability. Dieses Reporting wollen wir jährlich wiederholen: Erfolge und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen werden regelmäßig im und vom Vorstand thematisiert und regelmäßige Um-



fragen unter den Kolleg:innen zeigen deren Zufriedenheit mit dem Unternehmen. So können wir zeitnah nötige und/oder sinnvolle Anpassungen vornehmen und Verbesserungen in Gang setzen bzw. vorantreiben. Über den Nachhaltigkeitsprozess wird regelmäßig öffentlich berichtet.

5 Was wir erreicht haben & wo wir stehen

Das Unternehmen an den deutschen Standorten beteiligt sich am Solvium-Nachhaltigkeitsprozess: Mitarbeitende und ein Vorstandsmitglied arbeiten gemeinsam an Fragen der praktischen Umsetzung des Planes, klimaneutrale Geschäftsstellen zu schaffen.

Regelmäßig werden Kolleg:innen im Unternehmen, Vorstand und Aufsichtsrat über Fortschritte informiert, Veränderungspotenziale erkannt und weiterentwickelt. Wir sind stolz, dass sich viele Kolleg:innen für das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen und in ihrem Lebensumfeld engagieren.

”

Als Unternehmer möchte ich später ein gesundes Unternehmen an meine Nachfolge übergeben. Deshalb müssen wir heute darauf achten, dass nachfolgende Generationen keinen Schaden durch unsere heutigen Entscheidungen nimmt.

Marc Schumann

Vorstand Solvium Holding AG

“





6 Die nachhaltigen Entwicklungsziele & was wir dazu beitragen

Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der UN sind alle gleich wichtig. Zu einigen können wir als Individuen, aber eben auch als ein Unternehmen besonders viel beitragen.



ZIEL 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Nicht erst seit der Coronapandemie – die wir auch dank unseres Corona-Notfallplanes gut überstanden haben – ist es für Mitarbeitende möglich, mehrere Tage pro Woche von einem selbstgewählten Standort aus zu arbeiten. Ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld ist uns wichtig: Deshalb bieten wir zusammen mit Experten ein attraktives, individuelles Gesundheitsmanagement an.



ZIEL 4 HOCHWERTIGE BILDUNG

Unsere Mitarbeitenden bilden sich regelmäßig fort, um ihrer Arbeit entsprechend nachgehen zu können. Darüber hinaus unterstützen wir überbetriebliche Weiterbildungen, denn wir glauben, dass lebenslanges Lernen sinnvoll ist und auch Spaß macht.

Wir achten darauf, dass unsere Kolleg:innen alle notwendigen Schulungen, sei es hinsichtlich von Arbeits- und Gesundheitsschutz, Regulatorik, Geldwäsche- oder Datenschutzgesetzen und des Anti-Korruptionsgesetzes, der Transparenz-Verordnung (TVO), der Anleger:innenschutzgesetze und aller Gesetze, die den Schutz von Mitarbeitenden betreffen, absolvieren. Selbstverständlich zahlen wir Steuern und alle unsere Mitarbeitenden haben unbefristete, übertariflich vergütete Arbeitsverträge.

Wir unterstützen weder politische Parteien noch Politiker:innen in irgendeiner Form: Wir lehnen jegliche Form von Korruption, Vorteilsnahmen, Bestechung und Intransparenz ab und werden solche Vorfälle zur Anzeige bringen, wenn wir darüber Kenntnis erhalten. Unabhängig davon sind wir Mitglied in Branchenverbänden und Vorstandsmitglieder oder Mitarbeitende nehmen an entsprechenden Veranstaltungen teil.



ZIEL 5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Wir pflegen eine Null-Toleranz-Regel bei Verhalten, das sexistisch, rassistisch oder anti-LGTB+ gedeutet werden kann. Diese Verhaltensregeln sind auch Gegenstand der jährlichen Mitarbeitendengespräche und ein Zusatz in den Arbeitsverträgen. Flache Hierarchien und eine Policy der „Offenen Türen“ unterstützen einen vertrauensvollen, respektvollen Umgang unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder möglicher Beeinträchtigung. Equal-pay ist seit Langem selbstverständlich, ebenso wie wir Frauen in Führungspositionen beschäftigen.



ZIEL 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Wir wollen allen Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz bieten, in einem wachsenden Unternehmen, mit angemessenem Gehalt und Zusatzleistungen, wie z. B. einer betriebliche Altersversorgung, Gesundheitsvorsorge und gratis Biosnacks, Zuschüsse für Kinderbetreu-

ung, Job-Tickets sowie mobiles Arbeiten und Teilzeitarbeit. Unsere Organisationsstruktur ist transparent und verlässlich. Weiterhin wollen wir als attraktiver Arbeitgeber um neue Mitarbeitende werben.

Vorterminlich fühlen wir uns in unserem Rahmen dem Lieferkettensorgfaltsgesetz verpflichtet. Die Einhaltung der Internationalen Arbeitsrechte (ILO) ist eine Selbstverständlichkeit. Auch deshalb erwarten wir, dass unsere Lieferant:innen und Dienstleister:innen eine Erklärung gemäß dem Lieferkettensorgfaltsgesetz abgeben. Wird in angemessener Zeit diese Erklärung nicht vorgelegt, werden wir die Zusammenarbeit beenden. Konkret haben wir uns von einem langjährigen Lieferdienst getrennt, dessen angebliche Angestellte tatsächlich freiberuflich tätig sind; wir haben einen Dienst beauftragt, dessen Mitarbeitende ordentliche Arbeitsverträge haben.



ZIEL 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Wir unterstützen das Gemeinwesen-Engagement von Mitarbeitenden. An Organisationen, die national und international Nothilfe leisten, spenden wir Geldbeträge.

”

Ich arbeite gerne bei Solvium, weil ich hier als Mensch gesehen werde und alle Kolleg:innen Wert auf ein gutes Arbeitsklima legen. Es wird in einem hohen Maße eigenverantwortlich gearbeitet und mit vielen Jahren Betriebszugehörigkeit tue ich gerne etwas für den gemeinsamen unternehmerischen Erfolg der Gesellschaft.

Christopher Seuffert
Key Account Manager

“



ZIEL 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Zur Unternehmensgruppe gehört u. a. auch ein deutscher Reparaturbetrieb für Wechselkoffer und Großfahrzeuge, der Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Nachrüstungsarbeiten der Ausrüstungsgegenstände durchführt; Container werden in den Häfen gewartet und dienen „am Ende ihres Lebens“ oft als Lagerflächen, bevor sie als Wertstoff recycelt werden. Dadurch wird ein Beitrag zur Langlebigkeit geleistet, die Kreislaufwirtschaft gefördert und Ressourcen und Umwelt geschützt.



ZIEL 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Gemäß dem Pariser Klimaabkommen 2015 und des Green Deal der EU wollen auch wir dazu beitragen, den Ausstoß von Treibhausgasen zu minimieren und Ressourcen zu schonen:

- ✓ Wir haben alle Geschäftsabläufe hinsichtlich ihres Ressourcenbedarfs überprüft und gehen seit Mitte 2022 zu Energie-effizienteren Arbeitsprozessen und -abläufen über; „stromfressende Büromaschinen“ werden durch sparsamere Modelle ausgetauscht; auch die Software und das Datenmanagement werden angepasst.
- ✓ Wir sparen Papier ein, wo möglich, verwenden FSC-Mix-Geschäftspapiere und schränken die Produktion von Prospekten ein. Ziel ist es, ein papierarmes Büro zu werden.
- ✓ Den Versand von Geschäftspost, Zeichnungsunterlagen und Prospekten haben wir, wo möglich, digitalisiert; der trotzdem anfallende Postversand erfolgt seit Dezember 2022 klimaneutral.
- ✓ Wir wollen unsere Dienstreisen reduzieren, wenn möglich, auf den öffentlichen Nah- und Fernverkehr umsteigen. Die Zahl der Flugreisen wollen wir verringern und sie innerhalb Deutschlands grundsätzlich vermeiden. Unumgängliches Reisen soll nachhaltig,

bzw. finanziell kompensiert werden. Die auch privat zu nutzende Firmenflotte werden wir nach und nach auf Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb umstellen.

- ✓ Auch wenn in unseren Geschäftsstellen nur wenig Müll anfällt, trennen wir ihn ebenso selbstverständlich, wie wir LED-Beleuchtung im Büro anschaffen und unser Heiz- bzw. Kühlverhalten überprüfen und darüber Buch führen.
- ✓ Von uns veranstaltete Kongresse und Events sollen ab 2025 klimaneutral werden.



ZIEL 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Wir fühlen uns gegenüber Anleger:innen und Investor:innen verpflichtet, mit deren Investition verantwortungsvoll umzugehen, allen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und allen Vorgaben der Governance-Kriterien der EU-Taxonomie und Due Diligence zu entsprechen. Deshalb haben wir ein robustes Risikomanagement bzw. Risikofrüherkennungssystem durch externe, zertifizierte Experten

installiert. In halbjährlichen Investoren:innenkonferenzen stellen wir ausführliche Markterläuterungen vor. Wir betreiben eine aktive, transparente Informationspolitik, pflegen Austausch mit an ausgewogener Berichterstattung interessierten Fachjournalisten und Analysten, informieren die Fachpresse und die Allgemeinheit durch regelmäßige Pressemitteilungen und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ab 2023 werden wir auch regelmäßig über den Nachhaltigkeitsprozess informieren.

Außerdem sorgen wir dafür, dass der Ruf unseres Unternehmens keinen Schaden nimmt. Um auch weiterhin attraktiv für Anleger:innen zu sein, werden zukünftig auch Alternative Investmentfonds gemäß Artikel 8 (Transparenz bei der Bewerbung ökologischer und/oder sozialer Merkmale der Transparenzverordnung) angeboten. Im Umgang mit Vermittler:innen und Vertriebspartner:innen fühlen wir uns verpflichtet, gemäß allen Gesetzen zu agieren und auch mit diesem Personenkreis fair und partnerschaftlich umzugehen.



Unsere Erde
Tom, 7 Jahre



Unsere Familie
Michel, 6 Jahre



Ohne Titel
Stella, 4 Jahre



7 Wohin wir wollen & was wir planen

Wir sind ein gutes Stück des Wegs zur Nachhaltigkeit weitergekommen. Auch zukünftig werden wir den Prozess fortführen.

Nachdem wir 2022 unsere Energie-Verbräuche erstmalig gemessen haben, werden wir 2023 das erste Mal Vergleichszahlen erheben und Strom und Wasser gemäß DIN EN ISO 50001 erfassen und nötige Anpassungen in unserm Verhalten vornehmen. So wollen wir an allen Standorten ab 2024 in klimaneutralen Büros arbeiten.

Gemäß der EU-Taxonomie soll Solvium bis Ende 2025 ein überwiegend nachhaltiges Unternehmen sein.

Besonderes Anliegen ist uns die Stahlproduktion unserer Transportcontainer. Bereits jetzt werden Herstellungsprozesse optimiert, um effizienter zu produzieren: Zum Beispiel wird seit geraumer Zeit im fabrikeigenen Klärwerk eines Container-Produzenten Brauchwasser recycelt. In Gesprächen mit Geschäftspartner:innen drängen wir auf umweltgerechtere Produktionsprozesse und unterstützen Bemühungen, bis 2050 Transportbehälter aus „grünem“ Stahl zu fertigen.

2023 soll in der Solvium-Gruppe eine Nachhaltigkeitsgesellschaft gegründet und mit Kapital ausgestattet werden, um allen ESG-Kriterien noch besser entsprechen zu können.

”

Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung. Wir sind viele!

Gaby Taruttis
Büromanagement

“



8

Nachwort

Solvium ist 2011 als Newcomer in den Markt eingetreten. In dieser Position muss man innovativ, kundenfreundlich und flexibel sein. Und man muss einen starken Willen und einen langen Atem haben. Solvium hat immer schnell auf Änderungen der Gesetze für Kapitalanlagen und den Finanzvertrieb reagiert und war oft das erste Unternehmen, das Angebote nach der jeweils neuen Gesetzeslage in den Markt gebracht hat.

In wenigen Jahren werden die großen Unternehmen im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) der Öffentlichkeit gegenüber Rechenschaft darüber ablegen müssen, wie sie Umwelt und Gesellschaft beeinflussen, später auch die kleineren Unternehmen. Solvium verhält sich schon jetzt wie ein großes Unternehmen und bleibt damit konsequent bei seiner Linie: Solvium gestaltet den Wandel. Mit dieser Einstellung ist Solvium zu einem führenden Unternehmen der Sachwertbranche geworden.

Im Jahr 2021 hat sich der Aufsichtsrat neu formiert und begleitet seitdem die Transformation des Unternehmens. Im Jahr 2022 hat die Solvium Holding AG die Unternehmensstruktur gestrafft und





Jürgen Braatz
Aufsichtsrat

kann damit in Zukunft den Stakeholdern mehr Transparenz zeigen. Im Jahr 2023 wird erstmalig ein konsolidierter Jahresabschluss für den Gesamtkonzern vorliegen.

Auf diesem Weg in die Zukunft hat Solvium auch begonnen, über seine Position in Umwelt und Gesellschaft nachzudenken. Vorstand und Mitarbeiter:innen haben mit externer Expertise den Status quo erhoben und Ziele vereinbart, mit denen das Unternehmen als wirtschaftliche und soziale Einheit sich zu einem besseren Teil der Weltgemeinschaft entwickeln wird.

Der Aufsichtsrat begrüßt diesen Prozess und begreift ihn als Teil einer wünschenswerten Unternehmensentwicklung.

Jürgen Braatz
Aufsichtsrat

9 Danksagung

Es ist nicht zuletzt dem Engagement der Mitarbeitenden geschuldet, dass es Solvium ernst meint mit der Nachhaltigkeit des Unternehmens. Dafür danken wir allen, die sich in Arbeitsgruppen und unterschiedlichen Initiativen auch privat engagieren. Danke, dass Sie den Ideen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) offen gegenüberstehen. In diesem Nachhaltigkeitsbericht beschreiben wir erste Änderungen, die wir vorgenommen haben: Wir trennten uns von lieb gewonnenen Verhaltensweisen und organisieren nun vieles besser für die Umwelt und für Menschen. Auch hier gilt der Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Geduld, Kreativität und ihr Engagement. Weil sich unsere Kund:innen und Geschäftspartner:innen mit uns auf diesen Weg machen, können wir gemeinsam die SDGs erreichen.

Dass wir diesen Bericht mit Bildern von Kindern von Solvium-Mitarbeitenden verschönern dürfen, freut uns besonders. Vielen Dank nicht nur fürs Mitmachen, sondern auch dafür, dass ihr eure Sicht auf Natur und Lebenswelten mit uns teilt.

Vorstand der Solvium Holding AG

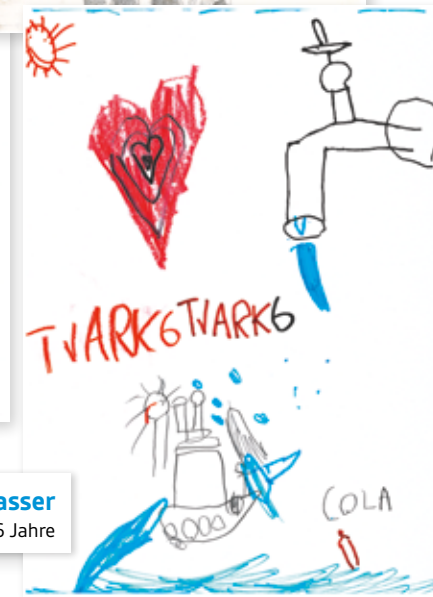
**Sonnenaufgang
in Afrika**
Sophie, 5 Jahre



Blumen
Romie, 2 Jahre



Sauberes Wasser
Tjark, 6 Jahre





”

Die Welt mit anderen Augen sehen!

Die Solvium Holding AG hat die Perspektive gewechselt und ersetzt die gewohnte Projektion der Erde aus dem 16. Jahrhundert des aus Flandern stammenden Kartographen Gerhard Mercator durch eine flächentreue Darstellung von Ländern und Meeren seines Kollegen Arno Peters aus dem 20. Jahrhundert. Nun sind die Größenverhältnisse der Länder richtig, und die Karte ist lage- und achsentreu, und man sieht, wie viel Raum die Staaten der südlichen Hemisphäre tatsächlich bieten, wie groß Afrika und Asien im Vergleich zu Europa sind.

Der australische Kartograph Stuart McArthur ging noch einen Schritt weiter: Er hat „am Globus gedreht“ und Asien und Australien in den Mittelpunkt gerückt; dieser Perspektivenwechsel verlässt die eurozentristische Weltsicht. Die von Solvium gekauften und vermarkteten Container werden hauptsächlich in Asien hergestellt, erstmalig beladen und von dort aus auf die Reise geschickt. Auch deshalb sind in dieser Weltregion mehrere Geschäftsstellen des Unternehmens angesiedelt.

Nun schauen wir auf die Erde, wie es Reisende aus Asien tun: Vor uns liegt eine gesüdete Karte. Und wenn der Südpol „oben“ ist, verändert sich der Blick ein weiteres Mal. So, wie in der Renaissance die Erkenntnis, dass die Erde rund ist, erstaunt hat, beeindruckt heute die Sicht auf diese ungewohnte, flächentreue Abbildung der Welt.

Mit dieser neuen Weltsicht lädt Solvium dazu ein, nicht nur optisch auf Neues zu schauen: Damit der Übergang zu Kreislaufwirtschaften, zu mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit so, wie die Vereinten Nationen es beschlossen haben, bis 2030 gelingen kann, muss sich einiges ändern in Gesellschaften, Staaten und Unternehmen.

Solvium hat verstanden und sich auf den Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit gemacht. Die internationalen Mitarbeitenden schauen genau hin, verbessern Arbeitsprozesse, konzipieren weiterhin sichere Produkte, sehen Herausforderungen als Chancen zur Optimierung, passen Entscheidungen den Anforderungen des Marktes an, und behalten dabei die Menschen, die nahen und die fernen, und die Umwelt im Blick.

Freddy Dutz

Sustainability Advisor

Herausgeber

Solvium Holding AG
ABC-Str. 21
20354 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 527 34 79 75
info@solvium-capital.de
www.solvium-capital.de

Vorstand

Olaf Will, Marc Schumann,
Christian Petersen, André Wreth

Redaktion

Freddy Dutz

Design / Gestaltung

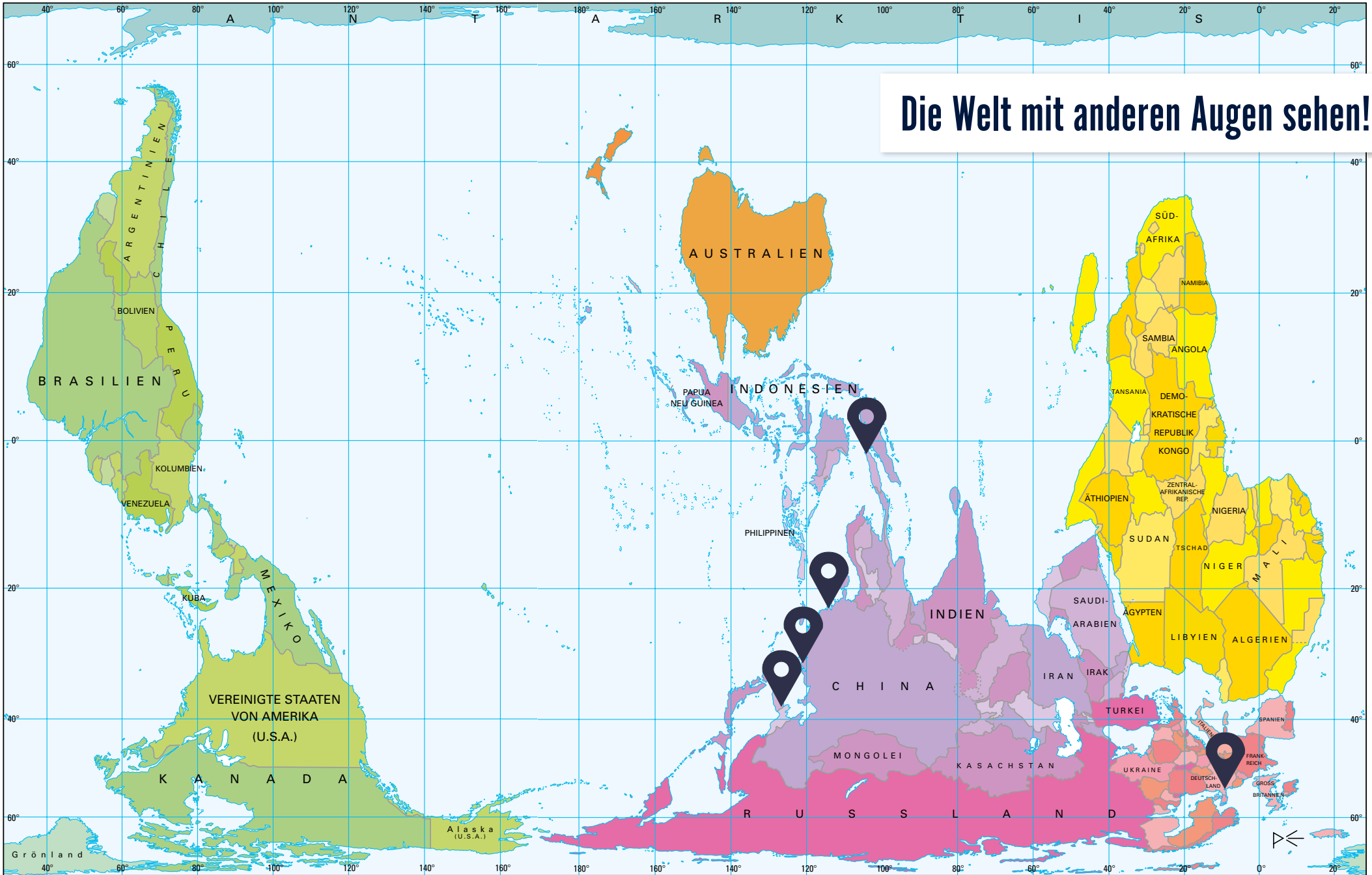
ABSOLUT Agenturservice GmbH

2023 © Solvium Holding AG
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung.

“



Die Welt mit anderen Augen sehen!



Über die Weltkarten-Projektion können Sie sich auf Seite 19 informieren.